

**Zeitschrift:** Mobile : die Fachzeitschrift für Sport  
**Herausgeber:** Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule  
**Band:** 5 (2003)  
**Heft:** [1]: Medien

**Artikel:** Die Lernenden betroffen machen  
**Autor:** Hotz, Arturo  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-991913>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Lernenden betroffen machen

*Über welche mediendidaktischen Kompetenzen müssen erfolgreiche Lehrpersonen verfügen?*

Arturo Hotz

«Erfolgreich», und zwar unter mediendidaktischem Blickwinkel, ist eine Lehrperson dann, wenn es ihr immer wieder von neuem gelingt, zur rechten Zeit die lern- und verhaltenswirksamen Informationen vermitteln zu können! Diese müssen zudem richtig gereicht, methodisch aufeinander abgestimmt sowie individuell-akzentuiert werden: eine anspruchsvolle Herausforderung!

Was heisst das? Erfolgreiche Lehrpersonen müssen über die erstrebenswerte Kompetenz verfügen, zu sichten und zu erkennen, welches situativ-wirksame Angebot sich jeweils «aufdrängt». Und dafür müssen sie sich dann auch entscheiden können und es adressatengerecht «massschneiden»! Günstige Voraussetzungen dazu sind sportpraktische Erfahrung, fachliches Orientierungswissen, praxisrelevantes Verfügungswissen, ein differenziertes Einfühlungsvermögen sowie eine kriteriengeleitete Entscheidungskompetenz!

Die zum Teil sehr unterschiedlichen Ansprüche der Lernenden und Trainierenden sowie die auch lerntypabhängigen Eigenheiten der Adressaten müssen von lehrender Seite rechtzeitig antizipiert werden. Zudem gilt es stets, den optimalen Zeitpunkt für die jeweilige Situation und die sie bestimmende Aufgabenstellung möglichst ganzheitlich zu errahnen und zu erspüren. ■

**Erfolgreiche Lehrpersonen müssen erkennen, welches situativ-wirksame Angebot sich jeweils «aufdrängt».**

## These I

**Nur jene Medien-Impulse, welche die Innensicht betreffen, machen ganzheitlich betroffen!**

Lehrwirksame Trainerinnen und Lehrer überzeugen durch ihr intuitives Gespür, was für wen unter welchen Bedingungen jetzt gerade medienbezogen das Notwendige, das Geeignete, aber auch das Zumutbare ist! Dazu kann ein geschickter Einsatz, allenfalls auch neuer Medien, viel beitragen, was es braucht, ist eine umfassend-relevante Medienkonzeption!

«Gute» und durch Medien transportierte Informationen sowie Impulse zielen auf die Steuerebene der Innensicht der Lernenden! «Gute» Infos beschränken sich also nicht vorwiegend auf die Vermittlung der weit weniger anspruchsvoll darzustellenden Aussensicht der Bewegungsabläufe. Ganzheitliche Betroffenheit zu erzielen, braucht durch Motivationspsychologie angereichertes bewegungs- und trainingswissenschaftliches Wissen und Können. Ausserdem kann empathische Menschenkenntnis dazu beitragen, dass auch individuell differenzierend erkannt wird, was wann bei wem in welcher Hinsicht Not tut und Linderung bringt!

## These II

**Lehrpersonen im Sport brauchen über ihre sportive Fachkompetenz hinaus auch sehr viel zwischenmenschliches Feeling und ein entscheidungsorientiertes Timing!**

Bildliche Repräsentationen wirken dann am meisten, wenn sie nicht nur individuell ankommen, sondern wenn es gelingt, Bewegungsabläufe in ihrer rhythmischen Charakteristik nachvollziehbar wiederzugeben. Entsprechende Musik kann das emotionale Ansprechen und Einstimmen unterstützen sowie ein in sympathischer Form vorgetragener Kommentar zu einer glaubwürdigen Vermittlung der Botschaft sehr viel beitragen. «Richtig» (aus-)gewählter und gereicher Medieneinsatz beeinflusst die Lernklima-Qualität auch dank künstlerischem Flair positiv. Im Rahmen der mediendidaktischen Ausbildung muss somit der Qualifizierung zum zwischenmenschlichen Feeling und dem entscheidungsorientierten Timing vermehrt Beachtung geschenkt werden!

## These III

**Die massgebliche Voraussetzung für eine individuell-optimale Entscheidung ist die Orientierung an der individuell zum Teil höchst unterschiedlich ausgebildeten und auszubildenden Bewegungsvorstellung!**

Gleichsam Abbild-Ebene und somit Relais-Station im Technik-Lernprozess ist die bezüglich Ausführungsqualität massgebliche Bewegungsvorstellung! Denn: Das Lernen von Bewegungen und das Trainieren von Techniken heisst die Bewegungsvorstellung aufbauen, präzisieren und umsetzen. Und in diesem Prozess kommt dem gezielten Medieneinsatz nachhaltige Bedeutung zu. Um ganzheitlich erfassen und erkennen zu können, ist vor allem ein Röntgenblick gefragt. Diese Kompetenz bestimmt wesentlich die Güte der zentralen Trainerqualifikationen des Beobachtens, Beurteilens und des Beratens. Der Röntgenblick als Diagnose-Instrument ist als Voraussetzung unabdingbar für die Souveränität in der mediengestützten Beratung!